



**Betriebsanleitung**

**zu**

**WAKRA**  
**Fugenschneider**

**C118**

**Maschinen Nr.:** \_\_\_\_\_

# Inhaltsverzeichnis

## Grundlegende Sicherheitshinweise

### Allgemeines

### Schneller Überblick

#### 1. Massnahmen vor dem Einsatz

#### 2. Inbetriebnahme

- 2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe
- 2.2 Starten und Abstellen des Benzinmotors
- 2.3 Wasserzuführung

#### 3. Arbeitsweise

- 3.1 Tiefeneinstellung
- 3.2 Schneidvorgang

#### 4. Wartung und Transport

- 4.1 Wartung
- 4.2 Transport
- 4.3 Ersatzteile

#### 5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

Empfänger: .....	<b>Maschinenkarte: C118</b> Masch. Nr.: .....      Bj. ....			
Bemerkung:	Spannung: ..... V Strom: ..... A	Leistung: ..13,4..kW	Spindeldrehzahl: . .....2540..... Upm	
	Antriebsmotor-Nr: .....	Hersteller, Typ: <b>Vanguard OHV</b>	Leistung: ...13,4kW-18PS...	Drehzahl: .....3600 Upm.....
	Wasserpumpe:	Vorschubmotor:	Vorschubsteuerung:	Bemerkungen:
	Keilriemen:			
Motorenpulli: .....	Riemenscheibe Welle: ....	Keilriemen Welle: ...1... Stk. ...PJ20 1067LW...	Bemerkungen:	
Datum: .....Name: .....		<b>WAKRA Maschinen GmbH</b> An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479		

## Maschinenkarte intern:

Empfänger: .....	<b>Maschinenkarte: C118</b> <b>Masch. Nr.:</b> ..... <b>Bj.</b> .....		
Bemerkung:	Spannung: ..... V Strom: ..... A	Leistung: ..13,4..kW	Spindeldrehzahl: . .....2540..... Upm
	Antriebsmotor-Nr: .....	Hersteller, Typ: <b>Vanguard OHV</b>	Leistung: ...13,4kW-18PS..... Drehzahl: .....3600 Upm.....
	Wasserpumpe:  Keilriemen:	Vorschubmotor:	Vorschubsteuerung:  Bemerkungen:
	Motorenpulli: .....	Riemenscheibe Welle: ....	Keilriemen Welle:  ...1... Stk. ...PJ20 1067LW...
Datum: .....Name: .....		<b>WAKRA Maschinen GmbH</b> An der Wiese 7, D-79650 Schopfheim Tel.: (0049) 07622/7083, Fax: 07622/64479	

Prüfprotokoll	Datum:
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

Bemerkung
-----------

geprüft von: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift

## **Konformitätserklärung**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschinen:

### **WAKRA Fugenschneider Typ C118**

mit folgenden Normen und Dokumenten gemäß den Bestimmungen der EU-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinen Richtlinien 2006/42/CE  
Niederspannungsrichtlinien 2006/95/CE  
EMV Richtlinie 2004/108/CE  
Sicherheit für Fugenschneider EN 13862

## **Declaration of conformity**

We declare under our sole responsibility that the machines:

### **WAKRA joint cutter type C118**

Are confirm with the following standards and documents according to the provisions of the EU directives:

Machinery Directive 2006/42 / CE  
Low voltage directive 2006/95 / CE  
EMC Directive 2004/108 / CE  
Safety for joint cutters EN 13862

**WAKRA Maschinen GmbH**



Peter Kanne

Schopfheim, 3.März.2017

## Grundlegende Sicherheitshinweise

Der Fugenschneider WAKRA C118 ist ausschließlich für das Arbeiten in Asphalt, Beton oder ähnliche Baustoffe konzipiert. Eine Verwendung der Maschine darf nur im Nassschnitt erfolgen. Darüber hinaus darf die Maschine nicht für andere Materialien (wie z.B. Holz, Kunststoffe), welche nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, verwendet werden.

Vor Inbetriebnahme muss die Betriebsanleitung, von jedem der mit oder an der Maschine arbeitet, gelesen werden. Die Maschine darf nur in einem technisch einwandfreien Zustand verwendet werden. Störungen welche die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden. Eigenmächtige Veränderungen, der ursprünglichen Eigenschaften der Maschine, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

### Warnhinweise und Symbole

Auf der Maschine sind wichtige Anweisungen und Warnhinweise durch Symbole dargestellt, welche im Folgenden beschrieben werden.



Lesen Sie die Betriebsanleitung



Augenschutz tragen!



Gehörschutz tragen!



Schutzhandschuhe tragen!



Allgemeines Sicherheitswarnsymbol



Achtung, Schneidefahr



Jedes Umsetzen der Maschine außerhalb des Bereichs, in dem Schneidarbeiten durchgeführt werden, muss mit nicht rotierendem Werkzeug durchgeführt werden

Tragen Sie generell auf Baustellen keine offenen langen Haare, lose Kleidungen oder Schmuck. Es besteht Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen, die sich bewegen. Verlassen Sie nicht den bestimmungsgemäßen Bedienplatz, während Sie das Gerät betreiben. Dieser befindet sich hinter dem Gerät an den Bedienelementen.

## Allgemeines

Der Fugenschneider WAKRA C118 ist als robuste und leistungsstarke Maschine konzipiert. Sie findet speziell im Hoch-, Tief- und Straßenbau zum Schneiden von Boden-Fugen und Boden-Trennschnitten Verwendung. Als Schneidwerkzeug werden DICOR-Diamantwerkzeuge eingesetzt.



Achten Sie beim Schneiden darauf, dass weder Ihre Hände noch Ihre Füße in den Bereich der Diamant-Trennschneibe gelangen, da Sie sich sonst ernsthaft verletzen können!

Sind Sie nicht mit dem Einsatz des Fugenschneiders WAKRA C118 vertraut, empfehlen wir Ihnen unbedingt, diese Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen, und setzen Sie die Maschine nur dem Zweck entsprechend richtig ein!

## Technische Daten:

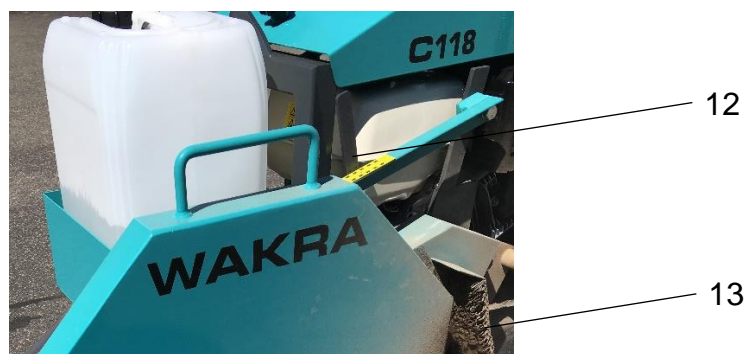
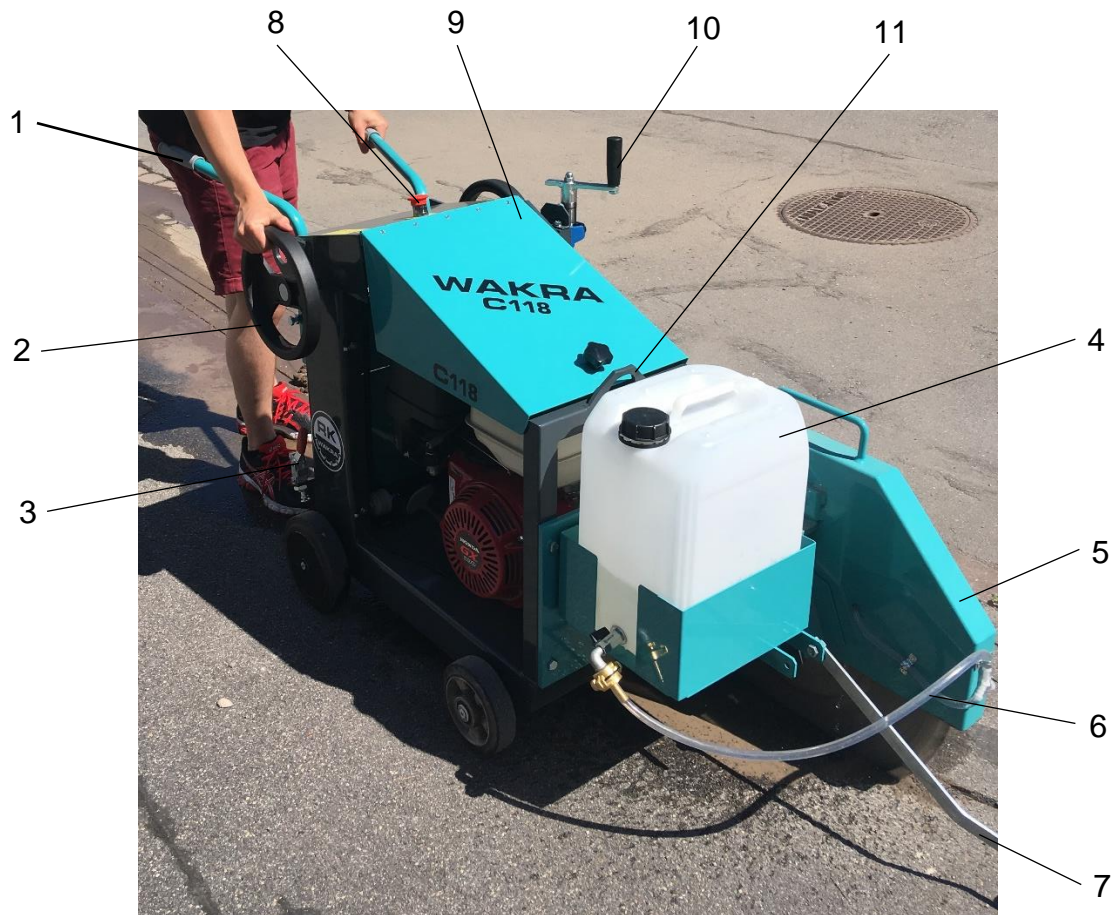
### **WAKRA**

### **C118**

---

Motor	2-Zyl. Benzinmotor
Motortyp	Briggs & Stratton Vanguard
Motorleistung	13,4KW / 18PS
Scheibendurchmesser	600 mm
Scheibenbohrung	25,4 mm /1"
Schnittiefe	225 mm rechts
Gewicht	ca. 140 kg

## Schneller Überblick



### **WAKRA C118**

01 Handgriff  
02 Handrad für manuellen Vorschub  
03 Radbremse  
04 Wassertank  
05 Schutzhaube zu Diamantblatt  
06 Wasserverteiler  
07 Richtungsanzeiger

08 Not-Aus-Knopf  
09 Motorhaube, aufklappbar  
10 Schnitt-Tiefenverstellung  
11 Kranauflägepunkt  
12 Tiefenanzeige  
13 Spritzschutz

# 1. Massnahmen vor dem Einsatz

Vor Beginn des Schneidvorgangs muss die Maschine auf äussere Beschädigungen kontrolliert werden. Auch das verwendete Schneidwerkzeug (Diamanttrennscheibe) muss auf Defekte überprüft werden. Weist das Schneidwerkzeug Risse und/oder Beschädigungen auf, muss es sofort durch ein fehlerfreies Werkzeug ersetzt werden.

Beim Verwenden der Maschine ist darauf zu achten das sich keine Gegenstände im Arbeitsbereich befinden. Es muss gewährleistet sein das der Bediener immer ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und bei Bedarf alle erforderlichen Bedienungselemente und Sicherheitseinrichtungen erreichen kann. Mit Ausnahme des Bedieners darf sich keine weitere Person im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Lassen Sie die Maschine nie ohne Überwachung, wenn diese nicht hinreichend, gegen unbefugten Zugriff durch Fremden, gesichert ist.

Stellen Sie die Maschine ohne Diamanttrennscheibe auf eine ebene Fläche, betätigen Sie die Radbremse 03 und füllen Sie den Treibstofftank auf.



Benzin/Diesel sind feuergefährlich: Nicht rauchen, kein Feuer in der Nähe. Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Kontrollieren Sie den Motorölstand am Messtab. Er soll bis zur Füllmarkierung reichen. Überprüfen Sie den Luftfilter am Motor.

Erstellen Sie eine genügende und möglichst direkte Wasserzufuhr oder füllen Sie den Wassertank 04. Kuppeln Sie den Wasserzuführungsschlauch zur Schutzhaube dementsprechend. Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende Diamanttrennscheibe (Asphalt, Beton etc.). Wichtig: Auf der linken Seite ist die Befestigung mit einem normalen **Rechtsgewinde**. Dadurch wird verhindert, dass sich die Diamanttrennscheibe im Betrieb lösen kann. Bringen Sie die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen und die Schutzhaube wieder montiert



Achten Sie auf zweckmässige Arbeitskleidung wie Stiefel mit Stahlkappen, Gehörschutz und Gummihosen



Sollte einer der obigen Punkte nicht erfüllt sein oder erscheint Ihnen irgendetwas an der Maschine nicht ganz korrekt, dann lassen Sie das Problem durch einen Fachmann beheben!



## 2. Inbetriebnahme

### 2.1 Montage der Diamant-Trennscheibe

**Wichtig:** Motor abschalten!

Montieren Sie die dem Einsatz entsprechende Diamanttrennscheibe (Beton, Asphalt etc.). Dazu muss die Schutzhaube 05 entfernt und die Maschine mit der Zustellkurbel 10 hochgestellt werden. Sie bringen nun die Mitnehmerbohrung im Diamantblatt mit derjenigen im festen Flanschteil in Übereinstimmung und richten den Stift im Deckflansch ebenfalls in diese Bohrung. Anschließend wird die Befestigungsschraube fest angezogen und die Schutzhaube wieder montiert. Der beiliegende Gabelschlüssel SW22 passt für die entsprechenden Schrauben.



Bei nicht richtiger Montage der Diamant-Trennscheibe besteht die Gefahr von Vibrationen bis hin zum Lösen der Trennscheibe, wodurch Maschine, Werkzeug und evtl. Personen erheblichen Schaden nehmen können. Starten Sie die Maschine erst, nachdem sämtliche Montagearbeiten vollständig abgeschlossen sind und die Schutzhaube noch immer richtig positioniert ist

Alle eingesetzten Diamanttrennscheiben müssen hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit auf die maximale Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein. Nur Diamanttrennscheiben mit Durchmessern verwenden, die vom Hersteller zugelassen sind. Vor jedem Wechsel der Diamanttrennscheibe ist die Maschine stillzusetzen.

### 2.2 Starten und Abstellen des Benzinmotors

Lesen Sie die Betriebsanleitung des Benzinmotoren-Herstellers!

Überprüfen Sie, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Trennscheibe befinden. Kontrollieren Sie, dass die Maschine mit der Radbremse 03 gebremst ist. Nun Benzinhahn öffnen, Chokehebel betätigen, Gashebel auf Leerlauf stellen.



Die Diamanttrennscheibe darf den Boden nicht berühren. Achten Sie auf Ihre Füße und dass niemand vor der Maschine steht.

Ziehen Sie nun kräftig am Seilzugstarter. Wenn der Motor unruhig zu laufen beginnt, schieben Sie den Chokehebel langsam zur **0-Stellung**. Lassen Sie den Motor kurz warmlaufen. Das Abstellen des Motors erfolgt durch komplettes zurückstellen des Gashebels.

## **2.3 Wasserzuführung**

Vor dem Schneidbeginn ist zu prüfen, ob durch beide Wasserdüsen genügend Wasser an die Diamanttrennscheibe herangeführt wird. Zuwenig oder nur einseitige Zuführung hat eine einseitige und große Abnutzung der Trennscheibe zur Folge.

## **3. Arbeitsweise**

### **3.1 Tiefeneinstellung**

Den Richtungsanzeiger 07 abklappen und die Maschine auf den zuvor angezeichneten Schnitt ausrichten. Motor auf Vollgas stellen und Wasserzufuhr öffnen. Zustellrad 10 im Gegen-Uhrzeigersinn drehen und die Maschine vorsichtig auf die gewünschte Schnitttiefe eintauchen lassen. Die Arbeitstiefe kann am Tiefenanzeiger 12 (seitlich an der Schutzhaube) abgelesen werden. Die Ablesung erfolgt, nachdem das Diamantblatt den Boden touchiert.

### **3.2 Schneidvorgang**

Die Radbremse 03 lösen und die Maschine so vorschieben, dass diese leicht an Drehzahl verliert und der Richtungsanzeiger 07 dem vorgegebenen Schnitt folgt. Es empfiehlt sich, die Tiefe in mehreren Schnitten zu erreichen, d.h. ca. 5 bis 10 cm pro Schnitt. Muss die maximale Schnitttiefe in einem Schnitt erreicht werden, achten Sie darauf, dass die Drehzahl nicht zu stark absinkt und die Maschine nicht aus dem Schnitt gehoben wird. Fahren Sie bei Mehrfachschnitten immer in der gleichen Richtung und heben Sie die Maschine beim Zurückziehen, durch Hochkurbeln der Handkurbel, aus dem Schnitt. Die Maschine besitzt einen manuellen Arbeitsvorschub, durch verwenden eines der beiden Handräder 02 (links und rechts am Bedienplatz), kann diese bewegt werden. Üblicherweise wird an einer Steigung von unten nach oben geschnitten (Schmutzwasser läuft weg und lässt die Sicht auf die Bodenmarkierung frei).



Jedes Umsetzen der Maschine außerhalb des Bereichs, in dem Schneidarbeiten durchgeführt werden, muss mit nicht rotierendem Werkzeug durchgeführt werden

Bei Asphaltdecken den Belag nicht ganz durchschneiden, da das Diamantblatt durch Hinterschleifen vorzeitig verschleissen kann. Die Dicke eines unbekanntes Belages kann ermittelt werden indem man die Diamanttrennscheibe bis zum Austritt von Sand oder hellem Spülwasser absenkt und dann den Übergang zum Kieskoffer ausmisst. Bleiben Sie beim Schneiden ca. 1 - 2 cm unter diesem Mass.



Halten Sie Hände, Füße und lose Kleidungen von beweglichen oder rotierenden Geräteteilen fern. Berühren Sie niemals eine rotierende Trennscheibe mit der Hand oder einem anderen Körperteil. Schwere Verletzungsgefahr!

## **4. Wartung und Transport**

### **4.1 Wartung**

Schalten Sie die Maschine ab, indem Sie den Gashebel am Verbrennungsmotor zurückstellen und den Hauptschalter auf "AUS" stellen.

Warten Sie den Benzinmotor genau nach der Betriebs- resp. Wartungsanleitung des Motorenherstellers! Ölwechsel nach Angaben des Motor-Handbuchs. Luftfilter reinigen je nach Einsatz respektive nach Motor-Handbuch. Keilriemen auf Verschleiß kontrollieren.

Reinigen Sie je nach Einsatz: Schneidwellenlager und schmieren Sie diese periodisch ab.

Grundsätzlich brauchen die Keilriemen zwischen Motor und Schneidwelle keine besondere Wartung. Sollten die Riemen jedoch trotzdem durchschleifen oder stellt man einen Keilriemenbruch fest, müssen dieselben ersetzt werden. Zu diesem Zweck lösen Sie die Muttern mit welchen der Riemenschutz befestigt ist. Danach lösen Sie die Riemenspanneschraube mit welcher die Motorenplatte gespannt wird und wechseln die Keilriemen. Die neuen Keilriemen müssen nun so vorgespannt werden, dass sie sich von Hand noch knapp 1cm eindrücken lassen. Montieren Sie den Riemenschutz und überprüfen Sie, dass dieser in keiner Weise mit den Riemenscheiben oder den Keilriemen in Berührung kommt.

### **4.2 Transport**

Die Maschine wird ohne eingespanntes Diamantblatt transportiert. Dadurch werden Verletzungen und Beschädigungen vermieden. Zum Verladen kann die Maschine an den drei Aufhängungspunkten 11 angehängt werden. Beim Verladen mit Rampe die Maschine hochstellen oder Blattschutz neben der Rampe führen. Nach dem Verladen betätigen Sie die Stellbremse 03.



Beim Transport der Maschine ist darauf zu achten, dass diese nie freischwebend über Personen hängt

### **4.3 Ersatzteile**

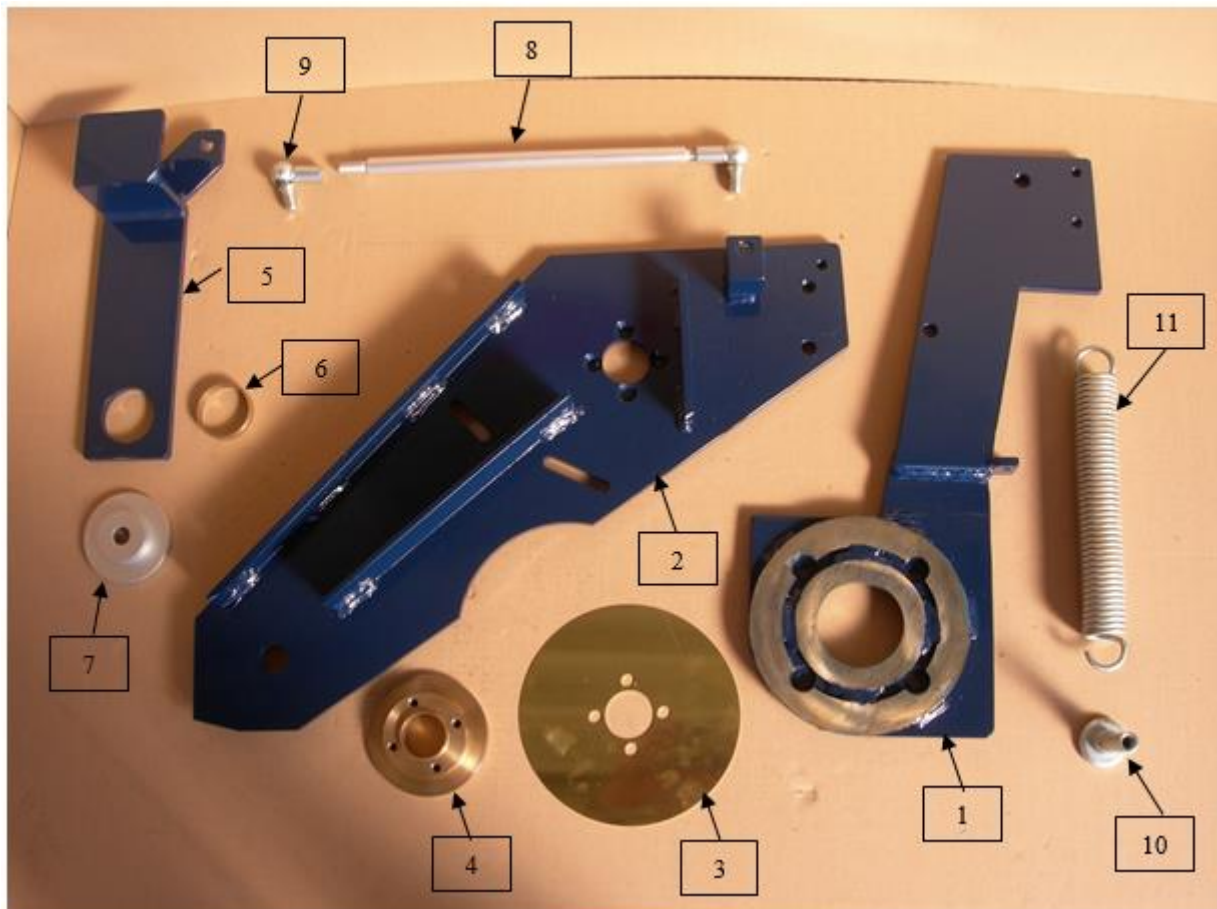
Die üblichen Ersatzteile liegen bei uns auf Lager. Wir bitten Sie, bei der Bestellung die entsprechenden Ersatzteilnummern bekanntzugeben, die Sie aus der Ersatzteilliste respektive den Ersatzteilzeichnungen entnehmen wollen. Bitte geben Sie auch stets die Maschinenummer an, die Sie auf dem Typenschild an der Maschine oder der Maschinenkarte finden.

## 5. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

<u>Fehler</u>	<u>Ursache</u>	<u>Abhilfe</u>
Motor läuft nicht an	Brennstofftank leer	Tank auffüllen
	Gashebel nicht auf Vollgas	Gashebel auf Vollgas Stellen
	Kontaktschalter auf <b>OFF</b>	Schalter auf <b>ON</b> stellen
Schneidleistung schwach	Motordrehzahl zu niedrig	Vollgas geben
	Diamantscheibe stumpf	schärfen mit Sandstein oder abrasivem Material  nehmen Sie mit uns Kontakt auf, unsere Fachleute beraten Sie weiter und liefern Ihnen das optimale Diamantwerkzeug.

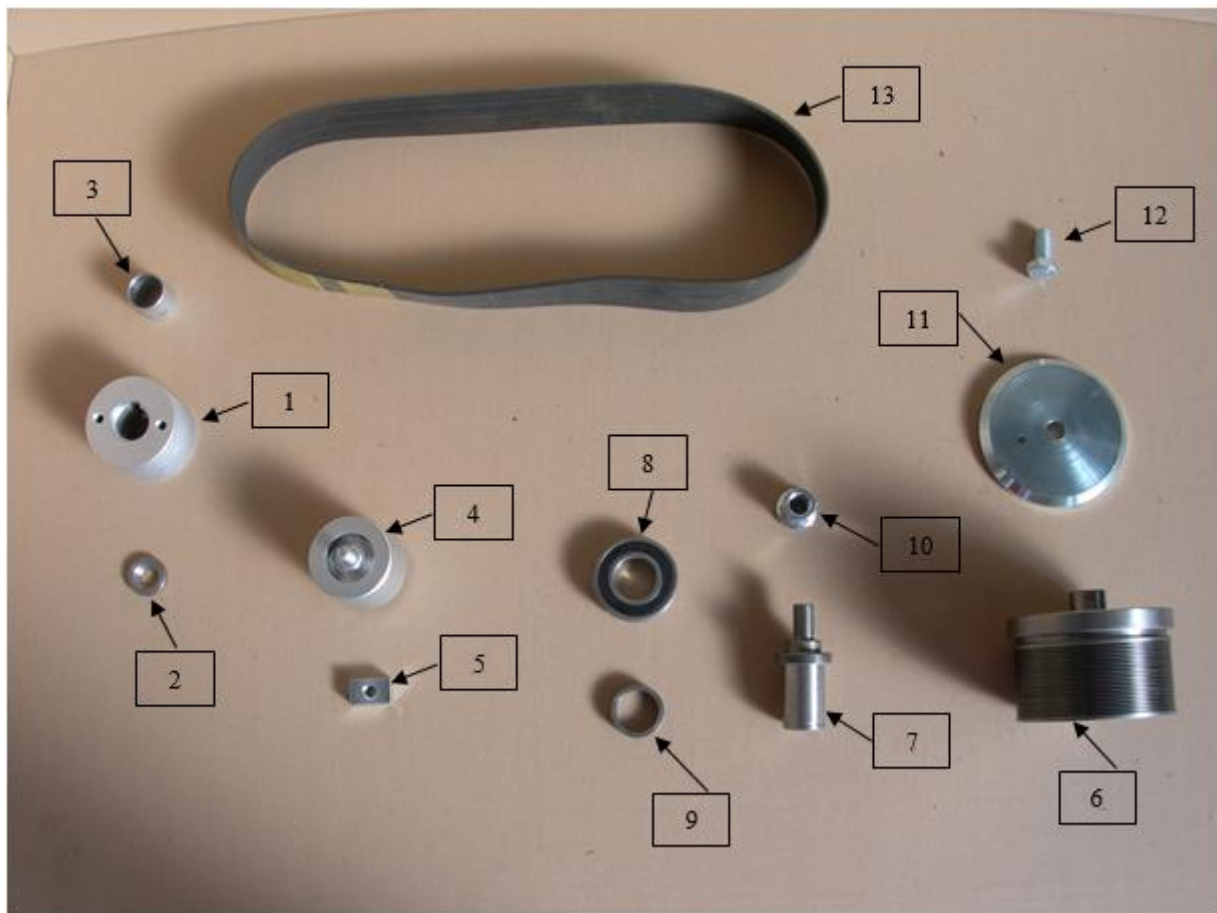
Technische Daten vorbehalten  
07/2018

## Ersatzteile



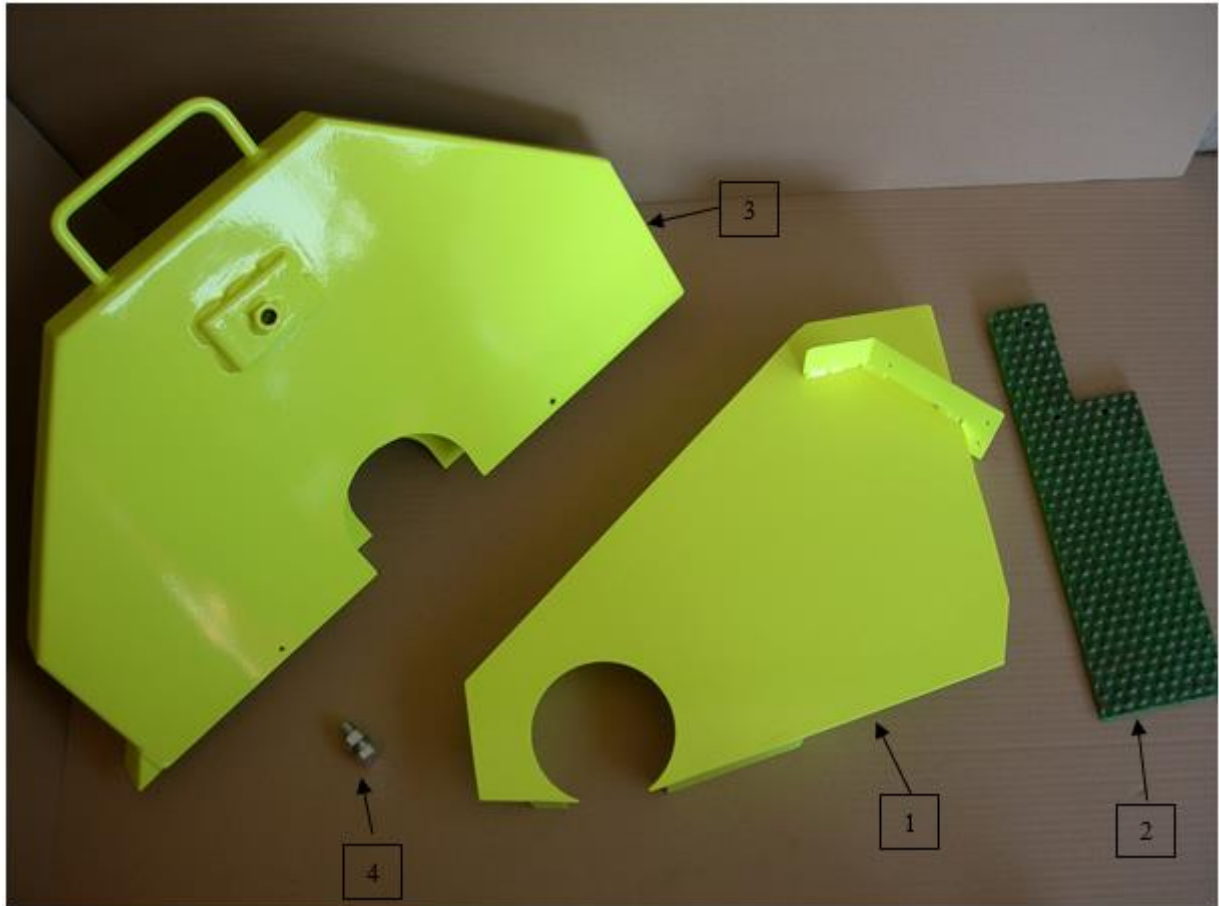
### SCHNEIDARM

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	123-030	Lagerplatte	1
2	123-031	Schneidarm	2
3	254-032	Zwischenscheibe Messing	1
4	254-033	Lagerring Messing	2
5	123-230	Haubenhalter	1
6	123-231	Lagerring zu Haubenhalter	1
7	123-232	Befestigungsscheibe	1
8	123-234	Stange zu Haubenhalter - Parallelogramm	1
9	C40-024	Winkelgelenk DIN 71802 M12	2
10	123-126	Lagerbolzen zu Zugfeder	2
11	D473-119	Zugfeder 25 / 3 / 4	2



### BLATTANTRIEB

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	123-036	Poly-V-Riemenscheibe 20 J 70	1
2	D273-047	Spannscheibe z. Riemenscheibe	1
3	123-048	Distanzhülse zu Riemenscheibe	1
4	254-037	Riemenspannrolle kompl. Ø 60x52	1
		Rillenkugellager zu Spannrolle 6300 ZZ	2
5	D273-137	Mutter zu Riemenspannrolle	1
6	123-039	Poly-V-Riemenscheibe / Schneidwelle Ø 115	1
7	254-041	Lagerwelle	1
8	254-042	Rillenkugellager 6206 LLB	2
9	254-043	Distanzhülse	1
10	254-040	Bundmutter M16	1
11	254-045	Deckflansch Ø 115	1
12	M8-168	Sechskantschraube M14 x 30 rechts	1
13	D273-038	Keilrippenband 20J 1067 KW	1



### KEILRIEMENSCHLITZ / BLATTSCHUTZ

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	123-034	Riemenschutz	1
2	123-242	Spritzschutzlappen	1
3	123-240	Blattschutz Ø 600 mm	1
4	M8-168	Sechskantschraube M14 x 30 rechts	1